

Neue BLS-Haltestelle bewährt sich

Spiez Die Haltestelle Lattigen und die Industriestrasse wurden angeglichen.

Statt dass die Haltestelle Lattigen vor zwölf Jahren stillgelegt wurde, wurde sie mit einer privaten Petition gerettet. Gleichzeitig erneuerte die Gemeinde die angrenzende Industriestrasse. Die BLS ihrerseits ersetzte den alten Warteunterstand durch eine 13 Meter lange, 2,50 Meter breite und 3 Meter hohe dreiseitig offene Stahl-Glaskasten-Konstruktion. Im Unterstand ist auch die Bahntechnik integriert. Das Perron wurde von 70 auf 150 Meter verlängert und auf 55 Zentimeter über der Schienenoberkante erhöht.

BLS investierte 1,4 Millionen

Mit weissen taktil-visuellen Markierungen am Boden und Braillezeichen im Geländer für Sehbehinderte entspricht die Anlage dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG). Wozu auch die maximal sechs Prozent Gefälle der Zugänge an den Perronenden Seite Spiez und beim War-

teunterstand gehören. Für die bereits im Frühjahr 2019 in Betrieb genommene Haltestelle investierte die BLS 1,4 Millionen Franken. Der Bund leistete einen BehiG-Beitrag von 105'000 Franken.

Die sechs Meter breite Strasse erschliesst neben dem wachsenden Industriegebiet die von Militär und Vereinen genutzte Mehrfachturnhalle. Die Strasse entlang führen die Velolandrouten 8 und 9 sowie das kantona-

le Wanderroutennetz. Zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer bleibt die Geschwindigkeitsbeschränkung erhalten.

Die Gemeinde passte die Strasse auf einer Länge von 165

Metern an und führte den neuen Gehweg bis zum Trottoir der Autobahnbrücke. Dazu kamen eine Anpassung der Riedliweg-Unterführung, eine Entwässerung und 60 Meter Blocksteinmauer. Die beim Ausbau entfernte Hecke wurde gemäss dem Spiezer Projekt «im vollen Umfang und in gleicher Sortenvielfalt an standortheimischen Sträuchern wieder aufgeforstet».

Kredit eingehalten

Der vom Parlament gesprochene Verpflichtungskredit von 510 000 Franken sei eingehalten worden, sagt Vinzenz Gnehm, Projektleiter Tiefbau der Gemeinde Spiez.

Und BLS-Mediensprecher Stefan Dauner ergänzt: «Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.» Womit der Sinn von Volksbegehren wieder einmal bestätigt wäre.

Guido Lauper



In einem Aufwisch ausgebaut: Die BLS-Haltestelle Lattigen und die gemeindeeigene Industriestrasse, rechts das Lattiger Jagdschlössli. Foto: Guido Lauper